

69. Westfälischer Archivtag

Schaust Du noch oder archivierst Du schon? Fotos und Filme in Archiven

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit laden wir Sie herzlich zum 69. Westfälischen Archivtag ein, der am 14. und 15. März 2017 im Kurhaus Bad Hamm stattfinden wird!

Auf vielfachen Wunsch der Archive werden bei diesem Archivtag Fotos und Filme im Mittelpunkt stehen. So gut wie alle Kommunalarchive haben nicht nur umfangreiche Film- und vor allem Fotobestände, sondern betrachten sie auch als einen besonderen Schatz. Es handelt sich dabei um Archivgut, dessen Zuwachs im Archiv meist nicht organisch erfolgt. Zwar finden sich in den Kommunalarchiven auch Fotosammlungen, die etwa aus städtischen Pressestellen hervorgegangen sind und ins Archiv übernommen wurden, aber überwiegend dürften die einschlägigen Bestände nichtamtlicher Provenienz sein. Sie erreichen die Archive oft als Bestandteile von Nachlässen, mittels Deponierung oder Schenkung, womit immer eine Klärung der Urheber- und Nutzungsrechte verbunden ist.

Fotos und Filme stellen von der Übernahme bis zur Nutzung im Archiv eine besondere Herausforderung dar: Bei Filmen sind westfälische nichtstaatliche Archive noch in der komfortablen Lage, in Gestalt des LWL-Medienzentrums für Westfalen einen kompetenten Partner und Dienstleister ansprechen zu können. Kooperationen und Kooperationsmöglichkeiten zwischen Archiven und LWL-Medienzentrum werden daher auch Thema sein. Mit den Fotos stehen die Archive dagegen mehr oder weniger alleine da. Fotobestände müssen bewertet und erschlossen, materialspezifisch verpackt und gelagert werden, und obendrein sind beim Nutzen und Nutzenlassen die alles andere als unkomplizierten rechtlichen Rahmenvorgaben zu beachten.

Dass sich aus archivischer Sicht die Mühen lohnen, steht außer Frage: Es handelt sich um viel nachgefragte und gern genutzte Bestände.

Wie Sie dem beigefügten Programm entnehmen können, wird die Aktuelle Stunde am zweiten Tag wieder morgens ab 9.00 Uhr stattfinden. Erstmals auf dem Westfälischen Archivtag in Lünen 2016 sind wir dem Wunsch der Kolleginnen und Kollegen gern nachgekommen, der Aktuellen Stunde nicht nur zeitlich im Programm einen neuen Platz einzuräumen, sondern auch das Konzept der Veranstaltung zu verändern. Die Aktuelle Stunde soll vor allem Ihnen, den Kolleginnen und Kollegen, die Möglichkeit bieten, von Projekten zu berichten, Erfahrungen weiterzugeben, ggf. Fragen an das Plenum zu richten etc. Sie sind herzlich eingeladen, sich mit Beiträgen und Informationen aktiv an der Aktuellen Stunde zu beteiligen. Damit wir besser planen können, sind wir Ihnen für eine Rückmeldung bis zum 24. Februar 2017 dankbar, wenn Sie zur Aktuellen Stunde etwas beitragen möchten.

Mit besten Grüßen

Ihre Kolleginnen und Kollegen des LWL-Archivamtes